GRUND SCHULTAG 2001

**Die verlässliche
Grundschule gestalten!
Probleme lösen –
Chancen nutzen**

**29. Januar 2001 – Varel
Allee-Hotel –
Grundschule am Schloßplatz**

W 8 – Förderkonzepte in heterogenen Lerngruppen

Impulsreferat/Moderation: Hans-Hermann Böckmann, Schulleiter, Grundschule Bockhorn, Mitglied des Koordinationsteams des OFZ

Förderunterricht durch zusätzliche Unterrichtsstunden für lernschwache Schüler ist im Rahmen der Verlässlichen Grundschule nur sehr bedingt möglich. Im Workshop sollen Unterrichtsmodelle diskutiert werden, die es erlauben, Fördermaßnahmen in den „normalen Klassenunterricht“ zu integrieren.

W 9 – Rhythmisierung des Vormittags

Impulsreferat/Moderation: Egbert Kosmis, Schulleiter, Grundschule Edeweicht, Grundschulverband

Der „alte Stundenplan“ wird ersetzt durch einen Wochenarbeitsplan, der sich – soweit irgend möglich – dem Tages- und Wochenarbeitsrhythmus des Kindes anpasst. Im Workshop sollen verschiedene Modelle vorgestellt und diskutiert werden.

Anmeldung und weitere Informationen

Veranstalter:

Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ) in Kooperation mit dem Grundschulverband

Veranstaltungsort:

Allee-Hotel; Windallee 21, 26316 Varel
Grundschule am Schloßplatz, Schulstr. 1, Varel

Adressaten:

Der Grundschultag richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aus Grundschulen die verlässlich sind oder werden – die Teilnahme ganzer Kollegien ist erwünscht!

Kosten:

Die Tagungsbeitrag beträgt 12,- DM zuzüglich 20,- DM für Verpflegung (Mittagessen, Vormittags-Pausen-Kaffee) Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Anmeldungen/Einladungen

bitte bis zum 1. Dezember 2000 auf beiliegender Anmeldekarte. Die so Angemeldeten erhalten eine Eingangsbestätigung nebst Rechnung. Nach Eingang des Rechnungsbetrags.

Anmeldung

Oldenburger Fortbildungszentrum
im Zentrum für pädagogische Berufspraxis
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Postfach 2503

26111 Oldenburg

GRUND SCHULTAG 2001

Tel. (04 41) 7 98-30 36 Fax (04 41) 7 98-49 00
e-mail: ofz@uni-oldenburg.de

GRUNDSCHULTAG 2001

Die zweite Generation verlässlicher Grundschulen nimmt ihre Arbeit mit Beginn des Schuljahrs 2000/2001 auf. Dies macht die Weiterentwicklung bestehender bzw. die Entwicklung neuer Konzepte notwendig. Dabei stellt sich die Frage nach der Verortung der verlässlichen Grundschule: Kann sie zu einem integrativen Modell entwickelt werden, wie dies in der Vollen Halbtagsgrundschule der Fall ist? Welche Rahmenbedingungen braucht sie dafür? Wo liegen die Vorteile gegen-über der herkömmlichen Grundschule? Welche Chancen stecken in dem neuen Konzept?

Auf die Lehrerinnen und Lehrer der verlässlichen Grundschulen kommen erhebliche Veränderungen zu, unter anderem: die Neugestaltung des Unterrichtsvormittags – die Entwicklung von Konzepten für die Betreuung und den Vertretungsunterricht – die Entwicklung veränderter Förderkonzepte – Einführung von Englisch an Klasse 3 – die Integration neuer MitarbeiterInnen – die Entwicklung neuer Arbeitsabläufe (insbesondere für Schulleitungen). Mit dem Grundschultag möchten wir Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützen und Ihnen Anregungen und Hilfen bieten.

Der Grundschultag ist gedacht für Grundschulen (verlässlich oder noch nicht verlässlich), die an den „Präsenztagen“ zum Halbjahreswechsel am 29. und 30. Januar 2001 an ihrem Konzept arbeiten wollen. Als SCHILF genutzt, bietet er Anstöße und Unterstützung von „außen“, mit der Möglichkeit, die Anregungen am 2. Präsenztage in „Eigenregie“ in der eigenen Schule zu vertiefen.

Programm

- 9:00 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**
Wilm Renneberg, OFZ
Hans Fabian, Bürgermeister der Gemeinde Varel
- 9:30 Uhr **Vortrag: Die Verlässliche Grundschule gestalten! Probleme lösen – Chancen nutzen**
Dr. Karlheinz Burk, J.-W.-Goethe Universität Frankfurt, Institut für Grundschulpädagogik und Didaktik, Grundschulverband, Fachreferent für Schulentwicklung
danach: Aussprache
- 11:30 Uhr **Vortrag: Sprachunterricht in der Grundschule – was die Grundschule leisten kann, was sie leisten muss**
Prof. Dr. Ulrich Bliesener, Universität Hildesheim, Institut für angewandte Sprachwissenschaften, Geschäftsführer des Fachverband Moderne Fremdsprachen (FMF)
danach: Aussprache

- 13:00 Uhr **Mittag**
- 14:15 Uhr **Workshops**
- 16:30 Uhr **Abschlusskaffee**

Die Workshops

W 1 – Englisch in der Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Hannelore Steffen, Fachberaterin, Grundschule Altengroden, Wilhelms-haven – In Kooperation mit dem Cornelsen Verlag

W 2 – Englisch in der Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Doris Kache, Schulleiterin, Grundschule Jungfernbusch

W 3 – Englisch in der Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Theodore Lohde, Fachberaterin, Grundschule Wahnbek – In Kooperation mit dem Schroedel Verlag

W 4 – Englisch in der Grundschule

Impulsreferat/Moderation: In Kooperation mit dem Klett Verlag

W 5 – Französisch in der Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Marie Lyne Klostermann, Koordinatorin, Gymnasium Bad Zwischenahn

W 6 – Betreuungskonzepte in der Verlässlichen Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Henning Albrecht, Schulleiter, Grundschule Kleibrook
Wie organisieren Verlässliche Grundschulen ihr Betreuungsangebot? Dieser Frage soll an Hand von Berichten aus Schulen nachgegangen werden.

W 7 – Vertretungskonzepte für die verlässliche Grundschule

Impulsreferat/Moderation: Edith Heitmann, Schulleiterin, Grundschule Hafenschule, Wilhelmshaven; Uta Schnelle, Schulleiterin, Grundschule Zetel, Heinz-Peter Boyken, Schulleiter, Grundschule am Schloßplatz, Varel
Wie funktioniert die Vertretungsregelung an der Verlässlichen Grundschule? Schulleiterinnen einer großen und einer kleinen Grundschule werden ihre Vertretungskonzepte vorstellen.

**GRUND
SCHULTAG
2001**

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung verbindlich an.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

Angaben zur Person:

Name	Vorname
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon, privat	
Schule/Institution	
Ort, Datum	Unterschrift

2001